

Gemeinsam Gutes bewirken

Am 17.05. durfte der Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V einige seiner Förderer und Unterstützer im Presseraum des 1. FCK im Fritz-Walter-Stadion willkommen heißen. Der gemeinsame Abend wurde genutzt, um einen Rückblick auf die Projektarbeit des vergangenen Jahres zu geben. Zudem wurden aktuelle Herausforderungen für 2017 aufgezeigt wie die Öffnung des Projektes für Geschwisterkinder, in deren Familien Bruder / Schwester an Krebs erkrankt sind sowie die Ausweitung der Unterstützungsangebote auf die gesamte Nord-, West- und Südwestpfalz.

Natürlich kamen auch die wichtigsten Menschen zu Wort, ohne die unsere Hilfe für Kinder und Jugendliche krebskranker Familien nicht möglich wäre: Kurzweilige Berichte und Statements zu Benefizaktionen zeigten, mit wie viel Engagement, Kreativität und Herzblut sich die Förderer und Unterstützer für das Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ einsetzen. Auch Michael Klatt (Vorstand des 1. FCK für Finanzen und Operatives) und Joachim Färber (Sozialdezernent der Stadt Kaiserslautern) sowie die prominenten Projektpaten Miriam Welte und Tim Heubach berichteten von ihrem Engagement für den Förderverein und nahmen sich Zeit für Fotos und Autogramme.



▲ Von links: Projektpatin Miriam Welte, Eva Estornell-Borull (Geschäftsführerin des Fördervereins „Mama / Papa hat Krebs“ und Leiterin des Beratungszentrums in Kaiserslautern), Prof. Dr. Hartmut Link (Vorsitzender des Fördervereins) sowie Projektpate Tim Heubach.



Dem Leben eine neue Perspektive geben

Wir helfen Krebspatienten und ihren Familien.

Helfen Sie mit!

Spendenkonto:
IBAN: DE08 5705 0120 0000 0698 80
BIC: MALADE51KOB

Jubiläum

Seit 10 Jahren für die Krebsgesellschaft aktiv



▲ Seit dem Jahr 2007 unterstützt Helmut Schmidtgen die Arbeit der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. Mit seiner Benefiz-Tombola zum Rosenmontag hat der engagierte Rentner aus Eschelbach in dieser Zeit insgesamt über 16.800 Euro für den Erhalt und Ausbau des landesweiten Unterstützungsangebotes für krebskranke Menschen und ihre Familien gesammelt. Herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz!

Langfristiges Förder-Engagement

Klaus-Bertgen-Stiftung unterstützt Krebsgesellschaft

Mit der Gründung der Klaus-Bertgen-Stiftung setzen sich Christel und Karl-Heinz Bertgen seit vielen Jahren für Krebspatienten aus dem Raum Koblenz ein. Nachdem ihr eigener Sohn trotz langwieriger Behandlungen seinem Hirntumor letztlich erlag, engagiert sich das Ehepaar nun dafür, dass Betroffene bei Bedarf alle im Kampf gegen ihre Erkrankung erforderliche Unterstützung erhalten.



Zu den Aufgaben der Stiftung gehört neben der Finanzierung verschiedener Einzelprojekte seit dem Jahr 2016 auch die langfristig angelegte Förderung der Arbeit der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz.

Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Klaus-Bertgen-Stiftung, die einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Personalstelle einer speziell für die Betreuung von betroffenen Familien ausgebildeten Mitarbeiterin unseres Koblenzer Beratungszentrums leistet. Ganz besonders freuen wir uns, dass der Stiftungsvorstand mittlerweile beschlossen hat, unsere Arbeit in der Region Koblenz längerfristig mit einem namhaften Betrag zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung ist zunächst auf die Dauer von drei Jahren angelegt.

Impressum

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. | Löhrrstr. 119 | 56068 Koblenz | 02 61 / 9 88 65-0
koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de | Redaktion: Christina Ehrlich
Fotos, soweit nicht anders angegeben: Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Kontakt

Dem Leben eine neue Perspektive geben



Newsletter 1/2017
August 2017

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir wieder einmal die Gelegenheit nutzen, unsere Mitglieder und Förderer (und natürlich auch die, die das noch werden möchten) über unsere Arbeit zu informieren. Wir berichten von aktuellen Projekten und Initiativen, mit denen Sie unsere Arbeit unterstützen können und weisen natürlich auch gerne auf bevorstehende Aktionen und Veranstaltungen hin.

Wer gerne im Internet unterwegs ist, bleibt mit einem Klick auf unsere Homepage oder auf unsere neue Facebook-Präsenz auf dem Laufenden. Unter www.facebook.com/krebbsgesellschaft.rlp kündigen wir regelmäßig besondere Veranstaltungen an und präsentieren immer wieder neue und bewährte Spendenaktionen, die Firmen, Vereine und Privatleute initiieren, um zur Finanzierung unseres kostenfreien Beratungsangebotes für Krebspatienten und ihre Familien in der Region beizutragen.

Vieles haben wir dabei schon erreicht - aber es bleibt immer noch genug zu tun, damit jeder Krebspatient in Rheinland-Pfalz bei Bedarf in der Nähe seines Wohnortes die Hilfe findet, die er zur Bewältigung seiner schwierigen Lebenslage benötigt. Um landesweit darauf hinzuweisen, dass wir dafür nach wie vor auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sind, haben wir die Kampagne „Zeige Herz für Krebskranke“ gestartet, für die sich auch Prominente wie Miriam Welte, Mark Forster und André Schürle stark machen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 3.

Wie wir in der letzten Ausgabe bereits berichtet haben, ist seit Ende letzten Jahres der neue Vorstand der Krebsgesellschaft im Amt. Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Rahmen auch einige neue Mitstreiter für unsere Arbeit einsetzen und möchten Ihnen diese in der vorliegenden Ausgabe unseres Newsletters kurz vorstellen (siehe Seite 2).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns natürlich sehr, wenn Sie sich von der einen oder anderen Aktion inspirieren lassen. Jede Initiative, jede Spende zählt - zum Wohle von Krebspatienten und ihren Familien.

Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister,
Vorsitzender

Dr. Thomas Schopperth,
Geschäftsführer

Firmenengagement

Mitarbeiter kickern gegen Krebs

Im Januar hatte das BioPharma-Unternehmen AbbVie Deutschland seine MitarbeiterInnen am Standort Ludwigshafen zu einem besonderen Event eingeladen. Am Awareness-Tag zum Thema Krebs konnten sie gegen Mitglieder der Geschäftsführung zu kurzweiligen Tischkicker-Turnieren antreten und damit eine Spende für die Krebsgesellschaft erspielen.



▲ 400 Euro haben die MitarbeiterInnen der Firma AbbVie Deutschland am Standort Ludwigshafen beim Benefiz-Kickerturnier gegen die Geschäftsleitung zugunsten unserer Arbeit erspielt. Wir sagen vielen Dank für die gelungene Aktion!

Für jedes geschossene Tor wurde ein Betrag gespendet. Dank des großen Andrangs bei der „Tischkicker-Arena“ kamen so insgesamt 400 Euro zusammen. Wir danken AbbVie für die Unterstützung unserer Arbeit und vor allem allen MitarbeiterInnen aus Ludwigshafen, die die Aktion „Kickern gegen Krebs“ zum Erfolg gemacht haben.

► Sie möchten die Aktion „Kickern gegen Krebs“ in Ihrem Unternehmen z. B. bei einem Gesundheitstag, Betriebsfest oder sonstigem Event anbieten? Unser Mitarbeiter Sören Vitic hilft Ihnen gerne weiter: Tel. 0621-578 572

Safe the Date:

1. Bad Kreuznacher Krebstag

Unter dem Motto „Medizin - Psychoonkologie - Selbsthilfe: Ein Netz das trägt“ findet am **9. September 2017** im Haus des Gastes in Bad Kreuznach eine kostenfreie Informations- und Dialogveranstaltung mit Vorträgen und Workshops für Krebspatienten und Angehörige statt.

► Weitere Infos, Download des Programm-Flyers und Online-Anmeldung unter www.krebbsgesellschaft-rlp.de

Neue Vorstandsmitglieder

Engagierte Mitstreiter nehmen Arbeit auf



Prof. Dr. Annette Hasenburg

Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. wurde u. a. ein neuer Vorstand gewählt (vgl. ausführlicher Bericht in „Kontakt“ 2/2016). Wir freuen uns sehr, auch einige neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, die wir Ihnen gerne kurz vorstellen möchten:

Frau Prof. Dr. med. Annette Hasenburg ist Direktorin der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit der Universitätsmedizin Mainz. Sie gehört unserem Vorstand als Vertreterin der Medizinischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität an, mit der die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz künftig noch eng zusammenarbeiten wird.



Dr. Jürgen Körber

Herr Dr. med. Jürgen Körber ist Chefarzt und Ärztlicher Leiter der Onkologischen Rehabilitationsklinik Nahetal in Bad Kreuznach. Er wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Aktuell unterstützt er die Krebsgesellschaft ganz besonders bei der Vorbereitung des 1. Bad Kreuznacher Krebstages, der am 9. September 2017 im Haus des Gastes stattfinden wird (siehe Hinweis auf der Titelseite).



Tomislav Talić

Herr Tomislav Talić ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Geschäftsführer bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft RSM Verhülsdonk in Koblenz tätig. Als kooptiertes Vorstandsmitglied ist er kompetenter Ansprechpartner in allen finanz- und steuerrechtlichen Fragen unseres gemeinnützigen Vereins.

Wir heißen unsere neuen Vorstandsmitglieder an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. ● ● ●

Neues von der dapo

Dr. Schopperth als Vorsitzender bestätigt

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 16.06.2017 im Rahmen der 35. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Onkologie (dapo) in Wiesbaden-Naurod fanden u. a. Vorstandswahlen statt. Dabei wurde unser Geschäftsführer Dr. Thomas Schopperth erneut für die nächste zweijährige Amtszeit zum Vorsitzenden gewählt.

In diesem Ehrenamt setzt sich Herr Dr. Schopperth u. a. dafür ein, ambulante psychoonkologische Leistungen wie die Angebote der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in eine gesetzliche Regelfinanzierung zu überführen.

Außerdem wurde bei der Jahrestagung das neue dapo-Jahrbuch vorgestellt, das ab sofort in der dapo-Geschäftsstelle (Ludwigstraße 65, 67059 Ludwigshafen, Tel. 0700 20 00 66 66, E-Mail: info@dapo-ev.de) erhältlich ist. Weitere Infos auch unter www.dapo-ev.de. ● ● ●

Geschäftsstelle Koblenz

Neue Räumlichkeiten bezogen

Mehr Raum für die Beratung und eine klare Differenzierung der unterschiedlichen Aufgaben von Geschäftsstelle und Beratungszentrum – so lauteten die Kernargumente für den lange angestrebten Umzug der Geschäftsstelle der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in eigene Räumlichkeiten. Viele Jahre hatten sich Beratungszentrum und die Geschäftsstelle des Vereins in Koblenz eine Büroetage geteilt, die sich rasch als zu klein für die wachsenden Aufgaben herausstellte. Die Suche nach einer bezahlbaren Alternative in ähnlich zentraler Lage gestaltete sich jedoch sehr schwierig. Anfang dieses Jahres war es dann endlich so weit: Geschäftsleitung und drei weitere, mit zentralen Aufgaben betraute Mitarbeiterinnen konnten frisch renovierte Büroräume in einer anderen Etage im selben Gebäude beziehen. „Damit haben endlich alle MitarbeiterInnen den für Ihre Tätigkeit erforderlichen Raum – und trotzdem bleiben die Wege kurz“, freut sich Geschäftsführer Dr. Thomas Schopperth. ● ● ●

Klettern gegen Krebs

Trierer Benefiz-Wettkampf geht in die nächste Runde

Unsere Aktion „24 Stunden Klettern gegen Krebs“ war im vergangenen Jahr ein voller Erfolg: Etwa 200 Mannschaftskletterer im Alter von acht bis 60 Jahren haben unglaubliche 135 150 Meter zurückgelegt - eine Strecke, die etwa der 15-maligen Besteigung des Mount Everest entspricht. Rund 12 000 Euro kamen auf diese Weise zugunsten des Beratungsangebotes der Krebsgesellschaft in Trier zusammen. An dieses tolle Ergebnis möchten wir gerne anknüpfen, wenn das Event am 2. und 3. September 2017 in der Trierer Kletterhalle „Cube“ in die nächste Runde geht. Dazu werden noch motivierte Kletterteams, engagierte Sponsoren und tatkräftige Helfer gesucht. ● ● ●

► **Kontakt und Infos:** Frau Metzendorf-Klos, Tel. 06 51 / 4 05 51, E-Mail: trier@krebbsgesellschaft-rlp.de



▲ Hoch motivierte Mannschaften haben bei der Premiere von „24 Stunden Klettern gegen Krebs“ in Trier stolze 12.000 Euro erklettert. Wer uns dabei helfen möchte, diesen tollen Erfolg am 2. und 3. September 2017 noch zu toppen, ist herzlich willkommen - ob als aktiver Kletterer, engagierter Sponsor oder tatkräftiger Helfer vor Ort.



> Mehr Infos zu der Veranstaltung auch unter www.facebook.com/24StundenKletternGegenKrebs

Zeige Herz für Krebskranke



▲ Sänger und Songwriter Mark Forster, Olympia-Siegerin im Bahnradfahren Miriam Welte und Fußballweltmeister André Schürrie sind schon dabei: Drei Promis, die Herz für Krebskranke zeigen und unsere Arbeit unterstützen.

In Memoriam

Ältestes Mitglied mit 106 Jahren verstorben

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz trauert um Dr. med. Willy Klein. Mehr als 60 Jahre hat der frühere Arbeitskollege und Freund des Krebsgesellschafts-Gründers Dr. Alexander von Essen unsere Arbeit mit seiner Mitgliedschaft und auch darüber hinaus als Spender unterstützt. Der viele Jahre in Koblenz und Neuwied praktizierende Arzt trat bereits im Jahr 1954 in den Verein ein und gehörte damit zu den Pionieren der Unterstützung von Krebspatienten in Rheinland-Pfalz. ● ● ●



▲ Im August 2014 gratulierte unser Schatzmeister Wolfgang Neumann (links) Dr. Willi Klein zu seinem 104. Geburtstag - und zu seiner diamantenen Mitgliedschaft bei der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz.

Aktuelle Unterstützerkampagne

Zeige Herz für Krebskranke

Landesweit beraten und begleiten die PsychoonkologInnen der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Betroffene und Angehörige pro Jahr rund 15.000mal. Individuell, kostenfrei und wohnortnah helfen sie dabei, dem Leben trotz und mit Krebs eine neue Perspektive zu geben. Wir freuen uns sehr, dass prominente Fürsprecher wie Mark Forster, Miriam Welte und André Schürrie uns dabei unterstützen, die zur Finanzierung unserer Aufgabe erforderlichen Spenden einzuwerben.

Um deutlich zu machen, dass jede/r etwas dafür tun kann, damit Krebspatienten und ihre Familien in der Region bei Bedarf kompetente Hilfe finden, haben wir die Kampagne „Zeige Herz für Krebskranke“ ins Leben gerufen. Ob Privatperson, Unternehmen, Schule/Kita oder Verein, ob kulturelle Aktion, sportliches Event, kreatives Hobby oder große Feier - jedes Engagement hilft!

Vielleicht lassen Sie sich von unseren Beispielen aus diesem Newsletter oder auf unserer Homepage inspirieren oder haben eine eigene Idee, wie Sie uns gerne unterstützen möchten? Nehmen Sie Kontakt mit unserer Geschäftsstelle oder einem Beratungszentrum in Ihrer Nähe auf - wir freuen uns auf Sie! ● ● ●

Benefizaktion

Dörthe Dutt zeigt Herz für Krebspatienten

Nachdem Udo Eulgem alias Dörthe Dutt unsere Arbeit im Rahmen der Benefizvorstellung des Festungsvarietés 2016 kennengelernt hatte, stand rasch fest, sich weiter für die kostenfreie Unterstützung von Krebspatienten und ihren Familien zu engagieren. Spontan beschlossen Dörthe Dutt und die Rosa Bütt Allstars daher, zwei Euro von jeder Rosa Bütt CD der diesjährigen Karnevals-Saison an die Krebsgesellschaft zu spenden. Die Produktionskosten übernahm das Café Hahn, das zudem den Erlös aus dem Verkauf von 224 CDs auf 500 € aufrundete. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese schöne Initiative! ● ● ●



▲ Offizielle Spendenübergabe im Rahmen des Mitmach-Events „Fashion Star“ im April 2017 im Löhr-Center Koblenz. Von links: Dörthe Dutt, Birgit Werminski (stv. Leiterin der Koblenzer Geschäftsstelle), Frank Eller (Co-Autor Rosa Bütt) und Jens Pflüger (Moderator).